

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]

Studienfächer: **Englisch, Sozialwissenschaften, Bildungswissenschaften**

Studienabschluss: **Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (B.A.)**

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Englisches Seminar I

Gastuniversität/Stadt: **Trinity College Dublin**

Institut Gastuniversität: **Department of Germanic Studies**

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

01/09/2018 - 31/05/2019 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): [REDACTED]

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Es gab sowohl das "Academic Registry" – das allgemeine Studierendensekretariat, als auch den "Global Room" – der Unterstützung in puncto internationale Studierende bot und internationale Integration fördernde Events veranstaltete.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Das Trinity College Dublin veranstaltete eine universelle Freshers' Week mit einigen Nightlife-Aktivitäten, bei der sich ebenfalls die Gelegenheit bot, sich in diverse Societies einzuschreiben. Des Weiteren fanden die klassischen Informationsveranstaltungen für Erstsemester-Studierende statt sowie für Erasmus-Studierende, die eine Einführung in die irische Kultur boten und bei der Orientierung auf dem Trinity-Campus halfen.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson **Caitríona Leahy** (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Zu Beginn war es eher intransparent, welches Partnerinstitut am Trinity College Dublin für das Englische Seminar I zuständig war, weswegen ich die Kontaktperson lediglich zum Unterschreiben des Learning Agreements getroffen habe. Jedoch war dies keinesfalls gravierend, da das Trinity College Dublin und auch die Lehrenden immer ein offenes Ohr für organisatorische Unsicherheiten hatten.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation mit den Dozierenden verlief gänzlich problemlos.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Das Trinity College Dublin verlangt *keinen* Sprachnachweis.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Alle organisatorischen Aufgaben werden ebenfalls in der Freshers' Week erledigt; teilweise sind diese sogar inkorporiert in Campus-Touren oder Informationsveranstaltungen. Die Einschreibung verlief vor Studienbeginn auf postalischem Wege, jedoch mit kontinuierlichen E-Mails mit Updates und detaillierten Informationen. Während der Freshers' Week war zudem ein "Module Enrolment Form" auszufüllen – die Kurswahl in Papierform, und der Studierendenausweis zu beantragen.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Die Beratung und organisatorischen Veranstaltungen des ZIB waren sehr kompetent und ermöglichten durch den Zugang auf Erfahrungsberichte den persönlichen Kontakt zu ehemaligen Outgoings.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Ich beantragte Auslandsbafög und eine Auslandskrankenversicherung bei der HanseMerkur.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Die Bewerbung, Einschreibung und das Learning Agreement wurden über den postalischen Weg, aber auch durch E-Mail-Korrespondenz relativ zeitnah geregelt.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Mein Ansprechpartner für das Learning Agreement im Englischen Seminar I war Kevin Phillips. Die Kommunikation mit ihm verlief komplett problemlos und die Formalia waren schnell ausgefüllt. Ich beantragte ebenfalls eine Beurlaubung – allerdings lediglich für das Wintersemester 2018/2019, da ich im Jahre 2019 nicht auf das Kölner Semesterticket verzichten wollte.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Die Kurse am Trinity College Dublin hatten ein ähnliches Niveau wie auch in der Uni Köln. Das universitäre System war im Allgemeinen ebenfalls ähnlich strukturiert. Jedoch war der literarische Fokus der "School of English" experimenteller, was innovative Perspektiven öffnete.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Da in puncto Partnerinstitut die meisten Unklarheiten bestanden, belegte ich *keinen* Kurs im "Department of Germanic Studies". Allerdings stehen internationalen Studierenden nahezu alle Fachrichtungen offen, sodass ich letztendlich in der "School of English", im "Department of Sociology", und im "Department of History" Kurse belegte und studierte.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ich hatte die Möglichkeit fast alle Kurse zu wählen, die ich auch für das Learning Agreement recherchiert hatte. Die Erstellung des Stundenplans verlief mit der "Module Enrolment Form" und bestand aus dem Sammeln genehmigender Unterschriften – ein wenig bürokratischer Aufwand, jedoch dem Zwecke vollkommen wert.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Es gab keinen Test, jedoch stuft das Trinity College Dublin Erasmus-Studierende automatisch als Erstsemester-Studierende ein.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Das Trinity College Dublin machte keine eigenen Vorgaben. Die erlaubten CPs an der "School of English" waren jedoch begrenzt auf 20 CPs im gesamten akademischen Jahr, sodass es notwendig war, auch in anderen Fachbereichen Lehrveranstaltungen zu belegen.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Das Verhältnis war sehr sympathisch und verlief auf verständnisvoller Ebene.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Die Lerngruppen waren relativ klein, was interaktive Diskussionen anregte.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Das Trinity College Dublin hat eine kleinere Mensa – die "Buttery", jedoch scheint die Mensakultur dort nicht allzu populär zu sein. Die Uni liegt gänzlich zentral und macht den Stadtkern aus. Des Weiteren bietet das Trinity College Dublin unzählige Freizeitmöglichkeiten durch seine Clubs und Societies an sowie die kostenfreie Benutzung des Fitnessstudios und Schwimmbads.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Das Trinity College Dublin hat ein offizielles Studierendenwohnheim – "Kavanagh Court", das sehr zentral gelegen ist. Dort habe ich gewohnt und kann dies auch wärmstens empfehlen, da es eine wundervolle Erasmus-Zeit ermöglicht. Finanziell gesehen, ist die Unterkunft jedoch teuer mit rund 1.050€ pro Monat. Bei Problemen bei der Wohnungssuche bietet die Uni informative Hilfestellen an.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe mich für "Kavanagh Court" im Juli nach meiner Acceptance im Trinity College Dublin online beworben.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich wohnte in einer 5er-WG in "Kavanagh Court", das in Dublin 1 gelegen ist – demnach 15-20 Minuten fußläufig vom Trinity College Dublin entfernt. Spar, Tesco, Lidl, und Aldi sind ebenfalls alle nahegelegenen. Der Zustand des neugebauten Studierendenwohnheims ist exzellent, dies erklärt auch den hohen Preis von insgesamt 9.462€ für den neunmonatigen Zeitraum. Die Einrichtung ist hochmodern; jedes Zimmer hat ein Bad en Suite und das Wohnheim besitzt unter anderem ein Fitnessstudio.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Die Wohnungssuche gestaltet sich aufgrund der preislichen Lage und Knappheit schwierig. Social Media wie Facebook können jedoch helfen, selbstständig eine Unterkunft zu finden.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Es gab durch die Clubs und Societies sehr viele Möglichkeiten sich sozial zu integrieren. So trat ich beispielsweise der "Hiking Society" bei, dem "Volleyball Club", den Debating Societies der "Phil" und der "Hist", und der "International Students Society".

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Dublin ist eine facettenreiche Stadt und hat für jeden Charakter atemberaubende Sachen zu bieten. Ich kann dir versprechen, dass du dich hier nicht langweilen wirst. Die irische Pub-Kultur bietet natürlich auch die perfekte Gelegenheit zu sozialisieren. ☺

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 3,30€

... ein Bier: 5,50€

... eine Mahlzeit in der Mensa: 7,70€

Sonstiges: Dublin ist nicht preiswert, aber absolut sehenswert!

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich hatte *keinen* Nebenjob.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Mein Erasmus-Auslandsjahr in Dublin war die bisher beste und glücklichste Zeit meines Lebens. Ich kann nur Positives berichten und kann ein Studium am irischen Trinity College Dublin wärmstens empfehlen: Den persönlichen und kulturellen Horizont erweitern, tolle Menschen aus aller Welt kennenlernen, und das irische Land bereisen bleiben nur einige von vielen wundervollen Erinnerungen. Lasst euch bloß nicht abschrecken von dem gesamten Bürokratiechaos! Wenn ihr weitere Fragen habt – auch individuelle – könnt ihr euch sehr gerne bei mir per E-Mail melden. Ich hoffe, ich konnte euch mit diesem Erfahrungsbericht weiterhelfen und wünsche euch eine unvergessliche Zeit in Irland, wie ich sie auch selbst erleben durfte. ☺